

INSECTA 2021

Am 7. und 8. September 2021 fand das Internationale Symposium über Insekten als Futtermittel, Lebensmittel und Non-Food mit über 150 Teilnehmern in Magdeburg statt. In Zuge der Corona Pandemie wurde die Konferenz als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt, so dass über einen Online-Stream noch rund 200 weitere Teilnehmer dabei sein konnten.

Das Hauptaugenmerk der INSECTA-Konferenz liegt auf einen interdisziplinären Gedankenaustausch und Diskussionen zu Themen rund um die Nutzung von Insekten. Teilnehmer aus allen verwandten Disziplinen und aus der ganzen Welt sicherten den Erfolg der Konferenz. Die INSECTA-Konferenz gilt als internationale Plattform zur Nutzung von Insekten für Interessierte aus Wissenschaft, Landwirtschaft, Insektenzucht, Pflanzenbau, Lebens- und Futtermittelherstellern sowie Tierärzten. Die Hauptthemen der Beiträge waren die Lebensmittelsicherheit bei der Verwendung von Insekten, Produktionssysteme für Insekten, Verwendung von Insekten als Futter- und Lebensmittel, Non-Food-Anwendungen von Insekten als auch Insektengesundheit und Insektenschutz. Aus diesem Grund hat das Forschungsinstitut Futtermitteltechnik der IFF mit den Konferenzbeiträgen „Development of a method to determine chitin in insect protein meal and insect farming by-products“ von Patrick Sudwischer und dem Thema „The influence of the Maillard reaction on insect products and their nutritional score“ von Patrick Sudwischer und Dr.-Ing. Verena Bösch an der Veranstaltung teilgenommen.

Online-Arbeitsschutzseminar „Sicherheit und Gefahrenabwehr bei der Mischfutterproduktion“

Am 16. September 2021 führte die IFF das Arbeitsschutzseminar „Sicherheit und Gefahrenabwehr bei der Mischfutterproduktion“ als Online-Veranstaltung durch. 32 Teilnehmer aus dem Bereich Futtermittel- und Zusatzstoffherstellung sowie dem Anlagenbau hatten sich zur Veranstaltung angemeldet und lauschten interessiert den Beiträgen der externen Referenten.

Nach der Begrüßung und Einleitung durch Rolf-Michael Blume und Prof. Werner Sitzmann unterstützten uns die folgenden Referenten mit ihren informativen Beiträgen:

Manuel Gehrke (Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN), Hannover),
Alexander Kemmling (Rembe GmbH Safety + Control, Brilon),
Alexandra Kirchner (Veravis GmbH, Hannover),
Dr. Marcus Marx (Ingenieurbüro KompEx, Paderborn),
Denis Sauerwald (Fagus GreCon Greten GmbH & Co. KG, Alfeld),
René Schwertfeger (T&B electronic GmbH, Alfeld) sowie
Hilmar Winkler (IEP Technologies GmbH, Ratingen).

Wir danken allen Beteiligten für ihren Beitrag.

Online-Fachtagung „Aquafeed und Petfood“

Am 28. September 2021 fand die erste IFF Online-Fachtagung zum Themenblock „Aquafeed and Petfood“ statt.

Teilnehmer aus dem Bereich der deutschen Mischfutterwirtschaft, der Petfoodhersteller und dem Anlagenbau führten zusammen mit den Referenten zu einer gelungenen Veranstaltung.

Prof. Werner Sitzmann begrüßte zu dieser Veranstaltung folgende Referenten:

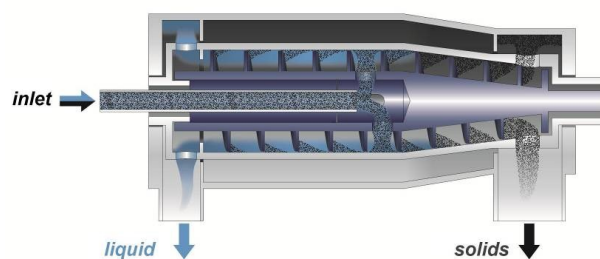
Volkan Aktan (Tietjen Verfahrenstechnik GmbH, Hemdingen),
Dr.-Ing. Verena Bösch (IFF, Braunschweig),
Dr. Tobias Distler (Amandus Kahl GmbH & Co. KG, Reinbek)
Enno Fricke (Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven),
Dr. Gerd Großheider (H. von Gimborn GmbH, Emmerich am Rhein) sowie
Jens Müller (Brabender® GmbH & Co. KG, Duisburg).

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern und Referenten für die gelungene Veranstaltung und planen, den Themenbereich im kommenden Jahr weiter auszubauen.

**Gerne erwarten wir die Anmeldung Ihrer Mitarbeiter zu unseren Schulungen.
Sie möchten gerne eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Weiterbildung – sprechen Sie uns an.**

Labordekanter der Firma Lemitec

Im Rahmen des IGF-Projekts „Auswirkungen von Farmmanagement und Verarbeitungstechnologie auf den Hygienestatus und die Produktqualität von Larven der Soldatenfliege (BSFL) und daraus erzeugter Produkte“ (Vorhaben-Nr. 21763 N) wurde ein Labordekanter der Firma Lemitec im Institut in Betrieb genommen. Dieser stellt eine der Kernmaschinen der Flüssigaufarbeitung von Insekten im Rahmen der Versuchslinie im Technikum der IFF dar.



Neue Mitarbeiterin im Labor der IFF — Petra Romanczuk-Schulz

Seit dem 1. September 2021 unterstützt uns Petra Romanczuk-Schulz als staatlich geprüfte Biologisch-Technische Assistentin. Ihre Berufserfahrungen hat sie unter anderem im Bereich der Phytopathologie an der Georg-August-Universität in Göttingen gesammelt.

Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.